



Wer seine Ziele weit steckt, hat viel Raum zum Wachsen.

S. Schubert

Informationspapier zu Frühen Hilfen – Sozialraum Stadtmitte Juli 2018 Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen Stadtmitte

Schon seit Beginn 2015 koordiniert Frau Oldörp die Frühen Hilfen der Hansestadt Rostock.

Kontakt: Katrin Oldörp, Amt für Jugend, Soziales und Asyl Rostock
St.-Georg- Straße 1/ Haus II 18055 Rostock
Tel.: 0381 3811024

Aus jedem Sozialraum der Stadt stehen ihr zwei Ansprechpartnerinnen zur Seite, um auch konkret einen Bezug vor Ort zu haben.

Christina Fink
DRK Familienbildungsstätte
Tel.: 0381/2427 96041

Jana Clasen
DIAKONIE Rostocker Stadtmission
Tel.: 0381/27757

Was sollte an Themen im Newsletter erscheinen? Was möchten Sie hier gern erfahren? Welche Informationen sollen aus Ihrem Arbeitsbereich veröffentlicht werden?

Bitte sprechen Sie uns an und teilen Sie uns Ihre Erwartungen mit. Bringen Sie sich ein! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und sind gespannt. Bitte sprechen Sie uns auch bei Fragen, Themen oder ganz konkreten, fallbezogenen Anlässen an.

NEUES

FASD – Gesprächsreihe

Aufbauend auf den Fachtag vom 30.05.2018 im Rathaus Rostock bietet das Pflege-Familien-Zentrum der Caritas eine Gesprächsreihe mit Impulsreferaten zum Thema FASD (fetales Alkoholsyndrom) an. Neben Impulsreferaten soll auch der Gesprächsaustausch Inhalt dieser Treffen sein. Ziel ist es außerdem bei Bedarf eine Selbsthilfegruppe zu initiieren. Eingeladen sind alle Interessierten. Nähere Informationen finden Sie anhängend.

In verschiedenen Gremien unseres Sozialraumes Mitte, sei es die Lenkungsgruppe, das Sozialraumteam, mit einzelnen Kolleginnen und Kollegen aus den Frühen Hilfen wurde thematisiert: **Was bedeuten die Frühen Hilfen für meine konkrete Arbeit? Was habe ich davon? Was braucht es noch?** – Weiterhin wird dieses Thema im Herbst bei den Stadteiltischen und anderen Gremien Raum haben. Die Vielzahl an Anregungen, Rückmeldungen und Hinweisen wollen wir auswerten und anschließend am Jahresende zur Verfügung stellen. Wenn Sie noch keine Gelegenheit hatten, sich einzubringen: genau auf Ihre Rückmeldung freuen wir uns auch. Bitte nehmen Sie, gern auch per Mail,

Kontakt zu uns auf. Was haben Sie von den Frühen Hilfen ganz konkret? Was läuft gut? Was braucht es noch?

jana.clasen@rostocker-stadtmission.de und c.fink@drk-rostock.de

Das stadtweite Fachtreffen Frühe Hilfen im November 2017 hatte den Titel „Wie können wir psychisch belastete/ erkrankte Eltern stärken?“ Ein Ergebnis dieses Fachtreffens ist u.a. der vom Gesundheitsamt Rostock ganz **überarbeitete und aktualisierte Therapieführer für Kinder und Jugendliche**. Sie finden ihn ebenfalls im Anhang als hilfreiche Übersicht. Ebenso einen weiteren Flyer des Gesundheitsamtes.

Durch verschiedene Kollegen und Kolleginnen aus der Geburtshilfe wurde auf eine **Kolumnenschreiberin** aufmerksam gemacht. Sie schreibt sehr witzig über ihre **Erfahrungen als Hebamme**. Falls Sie mögen, schauen Sie doch mal hier: <https://sz-magazin.sueddeutsche.de/tag/die-wehenschreiberin-hebammenkolumne>

TERMINE

Am **3. September** findet in der Schwangerenberatungsstelle DIAKONIE der Rostocker Stadtmission ein **Informationsabend für werdende Eltern** statt. Alle Fragen rund um die Geburt, Elterngeld/ Elternzeit sowie evtl. weiterführende Unterstützungsleistungen werden hier beantwortet. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten. Tel. 0381 27757

Ort: Beratungsstelle Bergstraße 10

Zeit: 19 Uhr

Die **12. Kinder- und Jugendschutzkonferenz** des Landes MV unter dem Titel „Vertrauensvoll und Verbindlich . Gemeinsam und Verlässlich“ findet am **21. September 2018 in der Stadthalle in Neubrandenburg** statt. Wie kann fachübergreifende Zusammenarbeit gelingen? Welche Chancen liegen in einem frühzeitigen verlässlichen Unterstützungssystem für die Familien?

Anmeldung: info@schabernack-guestrow.de

„**Gesund aufwachsen von Anfang an**“ **27.9.2018, 14 bis 17.30 Uhr** Anlässlich der Weltstillwoche findet eine Kooperationsveranstaltung des Gesundheitsamtes, des Netzwerkes Frühe Hilfen und der Volkshochschule statt. In verschiedenen Workshops gibt es Informationen rund um die gesunde Ernährung im ersten Lebensjahr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sobald ein Flyer vorliegt, senden wir diesen zu.

Informationen: kristin.schuenemann@rostock.de

Gesundheitsamt

AUSBLICK



Bereits zum 13. Mal veranstaltet das Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in trialogischer Zusammenarbeit mit Vertretern des sozialpsychiatrischen Versorgungssystems und der

Selbsthilfe sowie mit freundlicher Unterstützung des li.wu. die **Rostocker Film- und Kulturtage**. Im Mittelpunkt dieser Woche stehen Menschen mit psychischen Störungen. Die Rostocker Film- und Kulturtage tragen mit verschiedenen Veranstaltungen sowohl

zur Information und Aufklärung über verschiedene psychische Störungen als auch zur Relativierung von weitverbreiteten Vorurteilen und zur Sensibilisierung für Stigmatisierungen gegenüber psychisch erkrankten Menschen bei. Die angebotenen Veranstaltungen finden Sie anhängend an diesen Newsletter.

Zum Beispiel diese Filmempfehlung:

„Wir sind hier.“

Die 45-minütige Dokumentation von der Regisseurin, Andrea Rothenburg, berichtet über Kinder, die mit einem psychisch erkrankten Elternteil leben. Wie sie die Erkrankungen der Eltern empfinden, wie sie damit umgehen, wie eine Depression, Bipolare Störung oder eine Schizophrenie wahrgenommen wird. Die Kinder sprechen über ihre Erfahrungen, sind mutig und sagen: „Wir sind hier.“

Termin: 26.09.2018 um 19.00 Uhr

Ort: li.wu. Lichtspieltheater Wundervoll – Metropol, Friedrichstraße 23,

Wir stellen uns vor

Eltern- und Familienbildung – Herz und Humor für den Familienalltag

Die Erziehung eines Kindes zu einer selbständigen, selbstbewussten Persönlichkeit ist eine spannende und gleichzeitig herausfordernde Aufgabe im Leben von Müttern und Vätern. Angebote der Eltern- und Familienbildung geben Eltern Zeit und Raum, ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben und es durch gezielte Spiele, Bewegungen oder anderen Anregungen zu fördern.

Familien werden durch unterschiedliche Angebote über einen langen Zeitraum begleitet: Wichtige Infos zur Entwicklung der Kinder, Veränderungen in der Zeit der Pubertät oder Antworten auf Fragen zum Umgang mit Geschwistern, weiterhelfende Hinweise, die Vermittlung zu passenden Angeboten oder Einrichtungen und auch die Rückmeldung und Bestätigung für das familiäre Miteinander werden in Kursen, Trainings, Quasselrunden oder Gesprächen vermittelt.

Frühe Hilfen sind ein Bestandteil der Eltern- und Familienbildung. Die Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen sind oft Mitarbeiterinnen der Eltern- und Familienbildung bzw. der Familienbildungsstätte. Seit 2004 fördert die Hansestadt Rostock die allgemeine Erziehung laut dem § 16 des VIII. Sozialgesetzbuches. Aus diesem Grund werden auch Fragen zur Erziehung und Entwicklung des Kindes oft thematisiert.



Familienbildung in Rostock: DRK Familienbildungsstätte, Charisma e.V. und Deutscher Kinderschutzbund

Ihnen eine gute Zeit in diesem Sommer!

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und senden herzliche Grüße!

Jana Clasen & Christina Fink